



Frau
Martina Ruhardt
Kronstädter Str. 75
45701 Herten

**Anfrage nach § 15 GeschO des Rates und seiner Ausschüsse
„Sanktionen gegen Hartz IV-Bezieherinnen und Bezieher“ vom 04.02.2013**

Sehr geehrte Frau Ruhardt,

Ihre Fragen zur Verhängung von Sanktionen gegen die Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (sogenannte Hartz-IV-Bezieher) beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Wie viele Sanktionen gegen Leistungsberechtigte gab es insgesamt im Jahr 2012 in Herten?

Die 2012er Zahlen liegen derzeit auf gesicherter Datenbasis nur bis einschl. September 2012 vor.

Hiernach gab es in Herten bis zum 30.09.2012 **insgesamt 414 Sanktionen**. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass dies 279 Sanktionen weniger sind, als im Vergleichszeitraum des Jahres 2011. Gründe hierfür könnten die Mehrbelastungen der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Option sein.

siehe unten

Frage 2: Wie viele Sanktionen gab es bei Leistungsberechtigten, die zu einer Kürzung der Leistungen von 30 % führten? Welche Gründe führten zu dieser Kürzung der Leistungen von 30 %? (Bitte Gründe einzeln aufführen mit der Anzahl der betroffenen Personen.)

Keine Antwort erhalten

Von den **insgesamt 279 verhängten Sanktionen** enthielten 143 Sanktionen eine Leistungskürzung von 30 %, davon 110 wegen der Weigerung zur Erfüllung von Pflichten aus der Eingliederungsvereinbarung (bspw. Nachweis von Eigenbemühungen), 20 wegen Abbruch einer Eingliederungsmaßnahme und 13 wegen Erfüllung der Voraussetzungen für eine Sperrzeit (bspw. Kündigung einer zumutbaren Beschäftigung).

siehe oben

Frage 3: Wie viele Sanktionen wurden wiederholt im Jahr 2012 gegen Leistungsberechtigte in unserer Stadt verhängt? Welche wiederholten Gründe führten zu diesen Sanktionen? (Bitte Gründe einzeln aufführen mit der Anzahl der betroffenen Personen.)

Die Daten zu dieser Frage werden nicht für die einzelnen Städte erhoben, daher kann diese Frage leider nicht beantwortet werden.

?

Frage 4: Wie viele Sanktionen gab es, die zu einer Kürzung der Leistungen um 100 % führten? Welche Gründe führten zu dieser Kürzung der Leistungen um 100 %? (Bitte Gründe einzeln aufführen mit der Anzahl der betroffenen Personen.)

Insgesamt wurden 46 Sanktionen mit einer 100 %igen Kürzung der Leistung verhängt. Eine Kürzung der Leistung um 100 % erfolgt immer dann, wenn es sich um die 3. und weitere Sanktion innerhalb eines Jahres handelt.

„Wiederholt“ ist eine Sanktion, wenn sie innerhalb eines Jahres nach dem Laufzeitbeginn einer zuvor verhängten Sanktion verhängt wird.

Eine andere Regelung gilt für Leistungsbezieher unter 25 Jahren, hier führt schon die einmalig wiederholte Verhängung einer Sanktion innerhalb eines Jahres zu einer 100 %igen Kürzung der Leistung.

Eine Kopie dieses Schreibens habe ich auch den übrigen Fraktionsvorsitzenden und den Einzelratsmitgliedern zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uli Paetzel', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dr. Uli Paetzel